

Jungtierbesprechung am Do.03.Okt.2024

Die Jungtierbesprechung des Clubs der Maltesertaubenzüchter Deutschlands wurde gleichzeitig mit ihrer JHV 2024 in die Gemüsevermarktungshalle in Altsattel 10, 01623 Lommatzsch am Nachmittag des Staatsfeiertages am 03.Okt. 24 durchgeführt. 17 Züchter brachten erfreuliche 88 Malteser-junge in 11 Farbenschlägen mit. Das Farben-Ranking führten 29 Blaue an, es folgten die Gelben mit 13 und je 9 junge Malteser in Weiß und Rot, des Weiteren 8 Braunfahle, 7 Schwarze sowie 6 in blau-gehämmert. Den 8.Platz belegten die Braunfahl-gehämmerten mit 3 Tieren, den Schluss bildeten 2 Junge in schwarz-gescheckt und je eines in schwarz-getigert und schwarz-Muselkopf. Die Bewertung nahmen die PR Heiko Laaß und Gunter Saß vor, während sich die Teilnehmer zur Einnahme des Mittagessens sowie zur JHV in den Gasthof Lossen in der Stadtgemeinde Nossen begaben.

6 Malteserjunge erhielten die Note „hv“, 2 Tiere wurden mit „o.B.“ bedacht.

Abschließend wurde auf bei jedem Geschlecht auf Einzeltiere die Platzierung zum Champignon erstellt:

bei Täuber: 1. Champion Reinhard Perleß mit seinen Blauen
 2. Champion Franz Mitterer mit seinen Gelben
 3. Champion Hans Dieter Voß mit seinen Weißen,

bei den Täubinnen: 1. Champion Fred Kläden auf blau
 2. Champion Franz Mitterer auf gelb
 3. Champion Andreas Minkwitz mit Braunfahl

Der Förderpreis wurde einer o,1 in blau-gehämmert (sg95) von Franz Mitterer zugesprochen. Nach der Rückkehr von der JHV in Lossen wurde im Beisein aller Aussteller die Ehrung der Erfolgreichen mit je einer Urkunde sowie einem Verzehrgut vorgenommen.

Dieses frühherbstliche Treffen nutzte mancher Züchter auch zum Tausch von Maltesertauben für die Einstellung zur nächsten Zuchtsaison. Der Berichterstatter erlaubt auch positiv festzuhalten, dass Zfr Perles am Do-Vormittag aus einer Klinik entlassen wurde, nach Hause reiste, seine gemeldeten Jungvögel einkorbte und auch noch zur JTB in Altsattel brachte.

Organisator Karl Eulitz hatte für 8 weit angereiste Züchter in der Pension Zieger in Barmenitz für eine angenehme Übernachtung mit Frühstück gesorgt, die dann am folgenden Morgen den Heim-weg antraten.

Verfasser:

Franz Ries, Schriftführer